

TATJANA MEISSNER

KOLUMNE IM STADTMAGAZIN EVENTS - 10.2016

Narkose-Intoleranz

Immer dann, wenn ich mir eine Schreibtischpause gönne, die ich- sobald die Sonne durch die Wolken blinzelt- auch im Herbst auf meinen liebevoll bepflanzten Balkon verbringe, haben viele kleine, extrem laut kreischende Kinder aus der Nachbarschaft auch die Idee, auf den im Innenhof angelegten Spielplatz auszuschwärmen.

Wir haben früher nie so laut geschrien, nur wenn unsere Eltern mit einer Schelle drohten. Aber früher gab es auch noch kein ADHS. Wir hatten ja nüscht, dachte ich bisher und hatte Mitleid mit den armen Kleinen von heute. Als ich aber in der Zeitung lesen musste, dass der ADHS- Erfinder Leon Eisenberg auf dem Sterbebett zugab, dass ADHS ein Paradebeispiel für eine ausgedachte Erkrankung sei, dachte ich um: Vielleicht schreien meine Hofkinder doch nur wegen der vielen Intoleranzen unter denen sie heutzutage leiden müssen. Sicher bin ich nicht. Ich weiß nur, dass der Supermarkt um die Ecke genauso genervt sein muss wie ich. Als ich dort kürzlich einkaufte, beobachtete ich einen kleinen Jungen, der plötzlich mit ernster Miene seine Hände in die Hüften stemmte und seiner Mutter zubrüllte: "Stell dir vor, Mama, die haben hier im Kaufland heute gar keine narkosefreie Milch!"



Infos über Tatjana Meissner: www.tatjana-meissner.de
Facebook: www.facebook.com/tatjana.meissner.fanpage

Diese Kolumne finden Sie in der aktuellen Ausgabe der Events
und als E-Paper:

www.stadtmagazin-events.de